

undecided

Von -franzi_kuhle-

Kapitel 3: Part Three - Conflict

Undecided
Part Three - Conflict

Autoren: trunks_girl & tari

E-Mail: trunks_best_girl@hotmail.com & tari_girl@hotmail.com

Warnings: shonen-ai, romance, depri...

Pairing: KyoxTotchi; rein sexuell: KyoxKaoru & KyoxMiyavi

Disclaimer: Nix uns, ihr kennt das doch...

Kommentar: Na ja, hier ist schon wieder ne FF die tari und ich zusammen geschrieben haben. Ich schreibe Kyos Part, der beginnt, und tari übernimmt Totchi.

Sorry, dass es so lange gedauert hat mit dem hochladen, aber Schule war einfach total stressig. Der nächste Teil wird nicht so lange auf sich warten lassen. Ich schwöre.

Vielen Dank an die Leute die bis jetzt Kommis geschrieben haben. So was liest man echt immer wieder gerne.^^

Und nun viel Spaß mit Teil 3.

Beruhigend streiche ich über seinen Rücken. Wie konnte er das nur verheimlichen, wer weiß wie lange er das schon fühlt und er hat sich immer ganz normal in meiner Gegenwart benommen, weil er wohl befürchtet hat ich würde dann nichts mehr mit ihm zu tun haben wollen.

Aber das ist Quatsch, ich werde bei ihm bleiben. Seine Liebe zu mir wird von meiner Seite her nichts ändern.

"Mein armer Totchi.", murmele ich dann, "Was redest du denn da? Natürlich bleibe ich bei dir. Ich lasse dich nicht allein. Nicht jetzt und auch nicht später. Für mich bist du immer noch mein bester Freund und das ändert sich auch nicht. Ich mag dich sehr, du bist ein wichtiger Teil meines Lebens; aber dich lieben? Das weiß ich nicht. Lass mir einfach Zeit zum nachdenken."

Toshiya hat sich während meiner Rede wieder beruhigt und sieht mich jetzt an. Langsam verzieht sich sein Mund zu einem kleinen Lächeln.

"Das ist eigentlich mehr als ich erwarten kann. Danke Tooru, danke dass es dich gibt.", antwortet er leise und lässt mich dann los, legt sich wieder hin.

"Ich...bin müde.", meint er ruhig und ich verstehe die versteckte Aufforderung. "Hai. Oyasumi, Totchi-chan."

Ich gebe ihm noch einen Kuss auf die Wange und verlasse dann den Raum; gehe sofort zu Kaoru und lasse mich neben ihm auf die Couch fallen.

"Oh Mann.", murme ich, höre mich dabei leicht verzweifelt an.

~~*~*~*~*~*

Nachdenklich blicke ich zur Decke. Eigentlich hat er es ja ganz gut aufgenommen. Er wird mich nicht allein lassen, so wie ich es immer befürchtet habe. Und vielleicht verliebt er sich irgendwann in mich...

Ich schüttele leicht den Kopf. Was denkst du schon wieder, Toshiya?! Als ob er sich jemals in dich verlieben könnte. Seufzend schließe ich meine Augen und mache es mir wieder bequem. Kurze Zeit später bin ich wieder eingeschlafen.

Verschlafen öffne ich meine Augen und sehe auf den Wecker der neben mir steht. 3 Uhr morgens. Eigentlich viel zu früh um aufzustehen, aber ich habe Durst, also muss ich wohl raus.

In meinem Zimmer habe ich nichts zu trinken, aber vielleicht finde ich nebenan etwas. Langsam stehe ich auf und greife nach meinen Krücken.

Dann richte ich mich auf und humple in den angrenzenden Raum. Suchend schaue ich mich um. Da, auf dem Tisch steht eine Wasserflasche. So schnell ich kann gehe ich rüber und lasse mich erschöpft aufs Sofa fallen.

Ich hätte nicht gedacht, dass ich so eine schlechte Kondition habe. Grinsend greife ich nach der Flasche und trinke ein paar Schlucke. Dann lehne ich mich zurück und schaue mich ein wenig um. Es ist so ruhig und friedlich.

Jetzt fehlt eigentlich nur noch Kyo und ich wäre glücklich. Vielleicht sollte ich zu ihm gehen. Lächelnd schüttele ich den Kopf. Nette Vorstellung, aber leider ziemlich unrealistisch. Kyo hat heute bestimmt genug von mir, nachdem was alles passiert ist.

Seufzend stehe ich auf. Es hat doch keinen Sinn darüber nachzugrübeln. Langsam mache ich mich auf den Weg zurück in mein Zimmer.

Dort angekommen lasse ich mich aufs Bett fallen, kuschle mich in die Decke und schlafe wieder ein.

~~*~*~*~*~*

"Kyo, wach endlich auf. Wir müssen langsam beginnen unsere Koffer zu packen. Außerdem willst du doch bestimmt noch etwas zu essen haben. Es gibt bald Mittag."

Müde öffne ich meine Augen und sehe zu Kaoru hoch, der schon angezogen ist und mich sanft anlächelt. Er setzt sich zu mir aufs Bett, küsst mich dann kurz.

"Geht es dir ein bisschen besser?" Ich seufze leicht. "Hai, ich denke ich kann Totchi jetzt wieder gegenüber treten. Auch wenn ich nicht wirklich weiß wie ich mich verhalten soll." "Glaub mir, für mich wäre es auch ein Schock gewesen wenn Die mir gesagt hätte dass er mich liebt. Aber du hast ja mich. Wenn irgendetwas sein sollte weißt du ja, dass du mit mir reden kannst." "Hai danke.", meine ich nur und stehe nun auf, verlasse langsam Kaorus Schlafzimmer.

Toshiya sitzt auf der Couch und sieht mich mit großen Augen an. "Ohayou.", sage ich lächelnd, gehe gleich weiter in mein Zimmer um mir was anzuziehen; Baden kann ich heute Abend bei mir. Zuhause ist es eh am schönsten.

Ich trete an meinen Koffer und beginne darin rumzuwühlen. Oh Mann, wie soll ich meine ganzen Sachen nur wieder da rein kriegen; das ist doch unmöglich.

Nach kurzem Überlegen greife ich mir eine schwarze weite Hose die etwa Knielänge hat und ein gelbes Shirt, das ich mir schnell überstreife.

Dann gehe ich in das kleine Badezimmer, trete an das Waschbecken heran. Sorgfältig bürste ich mir meine Haare, putze mir die Zähne und schminke mich nur ein wenig, denn wir haben heute ja keine Termine. Schnell packe ich meine ganzen Schminkutensilien in den dazugehörige Koffer, greife nach meinen Dusch- und

Haargel und gehe damit zurück ins Schlafzimmer, lasse das ganze Zeug in meinen Koffer fallen.

Wie zum Teufel soll ich den nachher zukriegen?! Als mein Magen knurrt reiße ich mich von diesen Gedanken los und beschließe nun endlich was essen zu gehen.

~~*~*~*~*~*

Das kann nicht ein. Das kann er mir nicht antun. Ist es ihm so scheißegal wie ich mich fühle? Er weiß doch, dass ich ihn liebe. Warum macht er dann mit Kaoru rum? Hätten sie es nicht wenigstens so machen können dass ich nichts mitkriege?

Verdammt Kyo, das ist nicht fair von dir! Schluchzend schüttle ich den Kopf. Ich wusste ja, dass ich nie eine Chance hatte, aber warum muss er mir das so deutlich zeigen? Es hätte doch gereicht wenn er es mir gesagt hätte.

Meine Brust zieht sich schmerzhaft zusammen. Warum muss das nur so wehtun? Ich stöhne leise auf und krümme mich vor Schmerzen. Tränen laufen ununterbrochen über meine Wangen.

"Es tut so weh..." Wimmernd drücke ich mich enger in die Couch. "Totchi!" Erschrocken kommt Kyo zu mir und berührt mich an der Schulter. Schnell schlage ich seine Hand weg und richte mich auf.

"Fass mich nicht an!" Kalt sehe ich ihn an. "Aber Totchi, was..." Ich schüttle den Kopf und stehe auf. Als ich mein Zimmer erreiche bleibe ich stehen.

"Macht es dir eigentlich Spaß mir wehzutun? Was bringt es dir mir zu zeigen wie wertlos ich bin?" Ich schweige kurz, dann atme ich einmal tief durch.

"Weißt du Kyo, wenn ich dich nicht lieben würde, würde ich dich hassen."

Mit diesen Worten gehe ich ins Zimmer. Keuchend taumle ich zum Bett. Der Schmerz zerfrisst mich innerlich. Ich will das nicht mehr spüren.

Wie lange soll ich denn noch leiden? Ich möchte doch auch endlich mal glücklich sein. Ist das zuviel verlangt?

~~*~*~*~*~*

Verwirrt starre ich Toshiya hinterher. Was sollte das denn jetzt; er hat total überreagiert. Wütend gehe ich ihm hinterher und öffne schnell die Tür zu seinem Schlafzimmer.

"Geht's dir noch ganz gut?!", beginne ich ihn anzuschreien, "Ich mache mir verdammt noch mal Sorgen um dich und du machst mich so blöd an. Ich habe bei Kaoru geschlafen, nicht mit ihm. Für wie herzlos hältst du mich denn? Ich habe mit ihm geredet, weil ich auch jemanden gebraucht habe. Man bekommt ja nicht jeden Tag von seinem besten Freund gesagt, dass dieser sich in einen verliebt hat! Ich bin nicht so stark wie du vielleicht denkst, auch an mir geht das nicht spurlos vorüber. Ich sehe nämlich wie schlecht es dir geht und weiß einfach nicht wie ich mich verhalten soll, deshalb war ich bei ihm. Du solltest das nächste Mal erst nachfragen bevor du ausrastest."

Ohne eine Erwiderung von Toshiya anzuwarten verlasse ich den Raum und Sekunden später das Apartment.

Schnaubend gehe ich zum Fahrstuhl, betrete ihn. "So'n Scheiß.", murmle ich nur und lehne mich gegen die kühle Stahlwand.

Wie konnte ich ihm das nur sagen? Eigentlich war sein Gefühlsausbruch doch berechtigt; es war doch klar, dass das irgendwann kommen würde. Na ja, wir sollten uns beide erst mal beruhigen bevor wir uns wieder gegenüber treten.

Seufzend verlasse ich den Fahrstuhl, gehe ins Restaurant und trete an das Büffet. Super, der Hunger ist mir jetzt eigentlich vergangen, aber wenigstens eine Kleinigkeit sollt ich essen. Ich mache mir Salat auf einen Teller und sehe mich um.

An einem Tisch in einer Ecke sitzen Die und Shinya. Sie scheinen mich noch nicht bemerkt zu haben... Vielleicht sollte ich die beiden nicht stören, aber ich brauche jetzt echt ein wenig Gesellschaft.

Entschlossen gehe ich zu ihnen.

~~*~*~*~*~*

Es tut mir Leid Kyo. Es tut mir so Leid. Jetzt hast du es echt geschafft Totchi. In nächster Zeit will Kyo wahrscheinlich nichts mehr von dir wissen.

Langsam richte ich mich auf, lehne mich gegen die Wand und wische mir die Tränen weg. Ich hätte nicht erwartet, dass es Kyo so sehr belastet, dass ich in ihn verliebt bin. Es wäre besser gewesen er hätte nie von meinen Gefühlen erfahren. Dann würden wir uns wirklich nicht streiten. Ich wünschte es würde wieder so wie früher werden.

Plötzlich öffnet sich die Tür und ich zucke erschrocken zusammen. Doch es ist nicht Kyo sondern Kao. Er setzt sich neben mich und sieht mich besorgt an.

"Alles in Ordnung Totchi? Ich habe vorhin das Zuknallen von Türen gehört." Ich schüttle den Kopf und kuschle mich an ihn. Er legt seine Arme um mich und beginnt sanft über meinen Rücken zu streichen. "Kyo und ich haben uns gestritten. Als er heute früh aus deinem Schlafzimmer gekommen ist, habe ich gedacht, dass ihr..."

Kao nicht wissend. "Du hast geglaubt dass wir miteinander geschlafen hätten." "Hai, na ja und da habe ich Kyo Vorwürfe gemacht und er hat mich dann angeschrien. Das war so dumm von mir. Wer weiß wann er wieder mit mir reden wird."

Gequält sehe ich Kaoru an. "Ach Totchi, mach dich nicht selbst fertig. Zur Zeit befindet ihr euch in einer Extremsituation, aber das wird schon wieder. Ich beide kennt euch doch schon so lange."

Ich schniefe leise. "Das stimmt schon, aber Kyo scheint nicht sehr glücklich darüber zu sein dass ich ihn liebe." Schnell schüttelt Kaoru den Kopf. "Das stimmt doch nicht. Er braucht halt nur etwas Zeit. Das renkt sich schon wieder ein. Aber jetzt mal zu dir Hast du heute schon etwas gegessen?"

Ich schüttle den Kopf. "Ie, ich habe keinen Hunger." "Nix da Totchi. Du musst was essen. Und was ist mit deiner Spritze?" Seufzend löse ich mich von ihm. "Muss ich noch machen." Kaoru nickt und steht auf. "Gut, du nimmst sie jetzt und ich besorge dir was zu essen." "Das brauchst du nicht. Ich will dir keine Umstände machen."

Grinsend küsst unser Leader mich kurz auf die Stirn. "Machst du nicht. Ich bin doch dein Freund. Also wenn ich wieder da bin, hast du dir deine Spritze gegeben."

Mit diesen Worten verlässt Kao mein Zimmer. Ich sehe ihm kurz nach und greife dann nach der Packung, die auf dem Nachtschränkchen steht.

~~*~*~*~*~*

"Oi, Kyo, bist du krank?", fragt Die mich grinsend nachdem ich mich gesetzt habe. "Wieso?", frage ich ein wenig irritiert. "Du isst nur einen Salat.", antwortet Shinya erklärend. Ich seufze leise und greife nach einer Gabel.

"Hai, mir geht wirklich nicht sonderlich gut, aber nicht körperlich." "Was ist los?" Gerade als ich beginnen will den beiden alles zu erklären legt sich eine Hand auf meine Schulter.

"Kyo no baka!", meint Kaoru sauer, "Wieso hast du Toshiya angeschrien? Du hättest doch ganz normal mit ihm reden können."

Er drückt mir einen großen Teller in die Hand. "Los, geh sofort wieder hoch und das kannst du gleich mitnehmen." "Ich habe aber selbst noch nichts gegessen." Er zieht mich hoch, setzt sich auf meinen Stuhl und sieht wütend zu mir. "Das ist mir total egal. Totchi geht es schlecht, dir auch; Ihr werdet jetzt miteinander reden und das klären, sonst bekommt ihr beide Ärger mit mir. Übrigens, essen kannst du auch mit ihm

zusammen.", meint er betont ruhig, aber ich weiß wie es in seinem Innern aussieht.

"Okay.", antworte ich kleinlaut und verlasse das Restaurant, fahre zurück in unser Stockwerk um unser Apartment zu betreten. Mit einem wütenden Kaoru sollte man sich nämlich nicht anlegen, da zieht jeder den kürzeren.

Nach kurzem Zögern klopfe ich bei Toshiya an und gehe dann in das Zimmer. Er liegt in seinem Bett und sieht mich mit großen Augen an. "Kyo...", haucht er meinen Namen leise. Ich beginne zu lächeln und setze mich zu ihm, gebe ihm den Teller.

"Hai, Kao hat mich geschickt, aber ich wäre auch gekommen wenn er das nicht getan hätte. Wir müssen reden, mal wieder.", füge ich grinsend hinzu. "Wenn du mir schon wieder Vorwürfe machen willst kannst du gleich wieder gehen; ich habe Fehler gemacht, das weiß ich selbst, aber ich bin so..."

Ich unterbreche ihn indem ich einen Finger auf seinen Mund lege. "Verwirrt, nicht wahr?" Er nickt und ich lächle leicht.

"Geht mir doch ganz genauso, Totchi-chan. Es tut mir Leid, dass was ich vorhin gesagt habe war unfair dir gegenüber. Ich hätte wohl nicht wirklich anders reagiert.", meine ich leise.

~~*~*~*~*~*

Überrascht sehe ich Kyo an. "Kyo...das...du...", verwirrt breche ich aber und schüttle den Kopf. Kyo grinst leicht. "Das ich das mal erlebe, dass du sprachlos bist hätte ich auch nicht erwartet."

Ich schniefe leise und falle Kyo um den Hals. "Daisuki Kyo-chan!" Er murrte leise, legt dann aber seine Arme um meine Hüfte. "Schon gut Totchi. Ich dich doch auch."

Zufrieden kuschle ich mich wieder an ihn, "Haben wir uns jetzt wieder vertragen?", frage ich leise. Sanft streicht Kyo über meinen Kopf. "Hai, das haben wir." Ich seufze leise.

"Gut, dann können wir jetzt ja was essen." Lächelnd richte ich mich auf. Kyo greift nach dem Teller und hält ihn mir vor die Nase. "Nimm dir was."

Ich suche mir etwas aus und mache mir es dann bequem indem ich meinen Kopf in Kyos Schoss lege. "Stört dich das?" Er schüttelt nur den Kopf.

Nachdem wir den Teller geleert haben stellt Kyo ihn zur Seite. "Mhm, das war wirklich lecker." Glücklich nehme ich Kyos Hand und beginne sie sanft zu streicheln. Er lächelt etwas und lehnt sich zurück.

Schweigend genieße ich den Moment. Wie sehr habe ich seine Nähe und Wärme vermisst... Plötzlich jedoch fällt mir etwas ein.

"Du~u Kyo." Fragend sieht er mich an. "Hilfst du mir bitte beim Koffer packen? Ich habe das zwar schon heute morgen probiert, aber irgendwie hat das nicht so ganz geklappt." "Ich will mal so nett sein." "Wie großzügig von dir."

Kichernd richte ich mich auf und greife nach den Krücken die am Bettrand stehen. Kyo hilft mir beim aufstehen und öffnet dann meinen Kleiderschrank. Kopfschüttelnd betrachtet er den Inhalt.

"Sag mal Totchi, wie lange wolltest du auf Tournee gehen? Zwei Jahre?!" Schmollend sehe ich Kyo an. "Das sieht nur so viel aus. Außerdem weiß man ja nie was alles passieren kann und ich will nur auf alles vorbereitet sein."

~~*~*~*~*~*

Ich seufze leise und sehe zu Totchi rüber. "Leg dich wieder hin, ich mache das schon." Er seufzt leise, setzt sich aber tatsächlich aufs Bett.

"Hai Kyo-sama." Grinsend nehme ich einen Stapel Klamotten aus dem Schrank und schmeiße ihn in Totchis Koffer. Kein Wunder, dass sein ganzes Zeug immer so schwer ist...

"Das geht nicht zu!", rufe ich quengelnd. Toshiya kichert hinter mir immer lauter und ich drehe mich schnell zu ihm um. "Wie wär's mal mit konstruktiven Vorschlägen?!", meine ich leicht genervt.

"Frag doch die anderen, die helfen dir bestimmt. Du hast einfach zu wenig Kraft, vielleicht liegt es an deiner Größe." Er grinst mich breit an.

Ohne etwas zu erwidern schmeiße ich mich auf ihn, drücke ihn aufs Bett. "Rah, Totchi, sei froh dass du ein gebrochenes Bein hast, sonst könnte ich für nichts garantieren. Baka Tochi-chan!"

Er lacht nur noch mehr, antwortet nicht und langsam stimme ich mit ein, beginne mit ihm zu lachen. Kurz darauf, wir haben uns immer noch nicht beruhigt, betritt Kaoru den Raum.

"Na, ihr scheint euch ja wieder vertragen zu haben. Das freut mich." Ich richte mich leicht auf, sehe ihn grinsend an. "Hai, und du kannst uns mal helfen. Mach mal Totchis Koffer zu, ich muss meinen nämlich auch noch fertig packen."

Schnell küsse ich Totchi auf die Wange, stehe auf und verlasse das Zimmer, gehe in meinen Raum. Schnell schmeiße ich meine ganzen Sachen die noch im Zimmer verteilt sind in meinen Koffer, der sich als eindeutig zu klein rausstellt.

Vielleicht hätte ich vorhin nicht so über Totchi meckern sollen... Okay drüben im Wohnzimmer sind Shinya, der hat für so was immer eine Lösung parat. "Shin-chan...", meine ich bittend als ich die Tür wieder geöffnet habe.

Keine halbe Stunde später habe ich es tatsächlich geschafft und gehe wieder rüber zu Toshiya, der mich lächelnd zu sich zieht.

"Zwischen uns wird sich also erst mal nichts ändern?", fragt er noch einmal zögernd. "Hai, bis ich über unsere Beziehung und meine Gefühle nachgedacht habe. Das ist doch in Ordnung?"

~~*~*~*~*~*

Lächelnd schmiege ich mich nahe an meinen besten Freund. "Hai, natürlich. Schließlich will ich dich zu nichts zwingen." "Totchi..."

Kyo seufzt leise. Ich lege mich zurück und ziehe ihn neben mich. "Lass es uns etwas bequemer machen. Im Bus wird es bestimmt wieder ungemütlich."

Er legt eine Hand auf meinen Bauch und beginnt leicht an meinem T-Shirt zu zupfen. "Am besten legst du dich hinten auf die Sitzreihe." "Mach ich. Setzt du doch dann zu mir?" Kyo grinst leicht und beugt sich zu mir.

"Mhm... Mal sehen. Wenn du lieb bist." Ich schmolle leicht. "Ich bin immer lieb." Grinsend sieht Kyo mich an. "Ach ja?!" Leicht kneife ich ihn in die Seite. "Sei nicht so gemein zu mir."

Kyo legt seinen Kopf auf meine Schulter. "Ach Toshi. Ärger dich doch nicht. Du weißt doch wie ich das meine." Schmunzelnd nickte ich. "Hai, da hast du recht."

Plötzlich wird die Tür aufgerissen und Die stürmt rein. "Na toll! Ihr beide liegt hier faul rum und wir dürfen die Koffer schleppen. Los Kyo! Hoch mit dir, du kannst dein Zeug selber schleppen. Bei Totchi mache ich heute mal eine Ausnahme."

Murrend löst Kyo sich von mir und steht auf. "Du solltest deine Laune an Shinya auslassen und nicht an mir." Die grinst nur und schnappt sich min Gepäck. Daraufhin geht er wieder. Kyo sieht ihm hinterher und verlässt dann auch den Raum.

Ich grinse leicht und stehe langsam auf. Diese Krücken bringen mich bestimmt noch mal um. Langsam humple ich ins Wohnzimmer und sehe zu Shinya der auf der Couch sitzt.

"Hallo Shin!" Der Drummer lächelt leicht, steht auf und kommt zu mir. "Wie geht's dir Totchi?" Fröhlich erwidere ich sein Lächeln. "Gut, eigentlich sehr gut sogar." "Schön, aber sag mal warum hast du mir nicht erzählt dass du Probleme hast?"

Ich seufze leise. "Shin-chan nicht böse sein. Du hattest doch genug mit deinen Gefühlen für Die zu tun." Sanft umarmt er mich. "Ich bin dir nicht böse, aber das nächste Mal redest du mit mir, okay?"

"Hai...Oh Kyo! Brauchst du Hilfe?" Shinya löst sich von mir und dreht sich zu ihm um.

~~*~*~*~*~*

Ich lasse den großen, schweren Koffer auf den Boden fallen und wische mir meinen nicht vorhandenen Schweiß von der Stirn.

"Iie, geht schon, außerdem könntest du mir eh nicht helfen. Setz ich gefälligst hin und warte bis ich wieder da bin; dann werde ich dir helfen."

Er grinst, senkt aber dann ergeben seinen Kopf. "Hai, oh Kyo-sama." Ich lächle leicht, nehme wieder meinen Koffer und verlasse das Apartment. Kurz darauf bin ich unten in der Lobby angekommen wo Kaoru mir entgegenläuft.

"Was ist mit Shinya und Toshiya?", fragt er mich sofort. "Kao, mach nen Ruhigen. Die sitzen noch oben und Totchi hole ich gleich auch noch."

Er seufzt leise und nimmt mir meinen Koffer ab. "Hai, ich bin echt ein bisschen gereizt, gut dass wir jetzt Urlaub machen bis Totchi wieder einigermaßen gesund ist. Du wirst die ganze Zeit bei ihm bleiben?"

Ich seufze leicht. "Hai, ich denke schon, vorrausgesetzt ich halte das aus. Es ist nicht so leicht ihn weiterhin ganz normal zu behandeln. Weißt du, ich will ihn nicht enttäuschen falls ich doch nicht mehr als Freundschaft für ihn empfinde."

Er lächelt ein wenig und legt eine Hand auf meine Wange. "Kyo, sei einfach ehrlich zu ihm und vor allem zu dir selbst, da kannst du nichts falsch machen, glaub mir. Und jetzt fahr wieder hoch, er braucht dich."

"Arigatou." Ich verbeuge mich leicht vor ihm, drehe mich dann um und gehe wieder zurück. Kurz darauf bin ich wieder oben, betrete die Räumlichkeiten. Toshiya sitzt alleine auf der Couch, sieht mich auffordernd an.

"Kyo, du bist ja schon wieder da. Hilfst du mir jetzt?" "Wo ist Shinya?", frage ich vorher, gehe zu ihm rüber. "Ist gerade eben gegangen." Ich nicke nur, stütze ihn beim aufstehen und bis zum Fahrstuhl. Dort lässt er sich schnellatmend gegen eine Stahlwand sinken. "Oh Mann..." Leicht grinsend beobachte ich ihn.

Ein paar Minuten später sitzen wir alle in unserem Bus; Totchi hat seinen Kopf auf meinen Schoß gelegt.

Ich wühle in meiner Tasche nach meinem MP3-Player; ein bisschen Musik ist jetzt nicht schlecht, so kann ich besser nachdenken. Leise summend schließe ich meine Augen und lehne mich zurück.

Was wird nun aus uns?

~~*~*~*~*~*

Lächelnd betrachte ich Kyo. Er scheint gerade richtig entspannt zu sein. Über was er wohl gerade nachdenkt?

Am besten ich lass ihn in Ruhe. Ich könnte doch ein bisschen schlafen, davon habe ich n der Nacht nicht besonders viel bekommen.

Müde schließe ich meine Augen, kuschle mich näher an meinen Freund und schlafe langsam ein.

Ende Teil 3

